

SICHERHEITSDATENBLATT

Aufgestellt nach den Richtlinien der Verordnung (EG) Nr. 453/2010 der Kommission

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

K&N Luftfilteröl

Synonym

Keine

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Luftfilteröl

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

K&N Rock Oil Company

90 Priestley Street

Warrington

Cheshire

WA5 1ST

Tel 00 (44) 1925 636191

Fax 00 (44) 1925 632499

E-mail: sales@rockoil.co.uk

1.1 . Notrufnummer (während der Bürozeiten)

00 (44) 1925 636191 (8.00-17.00 UTC)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

(EC) Nr. 1272/2008

Dieses Produkt ist wie folgt eingestuft:



Entzündbare Gase 1 GHS02

H222 Extrem entzündbares Aerosol

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Hinweis: Weil der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent 1,3-Butadien (EINECS-Nr. 203-450-8) enthält, wird der Stoff nicht als karzinogen oder keimzellmutagen eingestuft (Anmerkung K Tabelle 3.1 des Anhangs VI der CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

2.2. Kennzeichnungselemente

(EC) Nr. 1272/2008

Signalwort: Gefahr

Gefahrenpiktogramm



SICHERHEITSDATENBLATT

Gefahrenhinweis

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Sicherheitsempfehlungen:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.
P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C/122°F aussetzen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen Gesetzgebungen zuführen.

67/548/EC oder 1999/45/EC

Kontakt mit den Augen vermeiden. Bei Augenkontakt sofort mit überflüssig Wasser spülen und ärztliche Rat einholen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort ärztliche Rat einholen (wenn möglich Verpackung zeigen).

Zusätzliche Information für Etikett

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Gemische

(EC) Nr. 1272/2008 und 67/548/EC oder 1999/45/EC

Inhaltstoffe	Konzentration	CAS	EINECS	Einstufung und Kenzeichnung	Klasse und R-Sätze
Butan 40	<50%	68476-85-7	270-704-2	Entzündbare Gase Klas.1 GHS02 H222 Extrem Entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.	F+ R12
Hochraffiniertes Mineralöl	>50%	Gemisch	-	Ungefährlich	Ungefährlich

Hinweis: Weil der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent 1,3-Butadien (EINECS-Nr. 203-450-8) enthält, wird der Stoff nicht als karzinogen oder keimzellmutagen eingestuft (Anmerkung K Tabelle 3.1 des Anhangs VI der CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt: Kann die Haut reizen. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Ärztlichen Rat einholen, wenn Reizung oder Symptome anhalten.

Nach Augenkontakt: Kann die Augen reizen. Sofort 15 Minuten lang mit viel Wasser und Seife ausspülen und dabei die Augenlider geöffnet halten. Ärztlicher Rat einholen, wenn Reizung oder Symptome anhalten.

SICHERHEITSDATENBLATT

Nach Einatmen: Kann die Schleimhäute reizen. Opfer an die frische Luft bringen.

Nach Verschlucken: Kann die Schleimhäute reizen. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN. Ärztlichen Rat einholen, wenn Reizung oder Symptome anhalten.

Hinweise für Erste-Hilfe: Bei der Bereitstellung von Erste-Hilfe sich immer schützen vor der Exposition gegenüber Chemikalien oder durch Blut übertragbare Krankheiten, durch das Tragen von Schutzhandschuhen, Maske und Augenschutz je nach Situation. Nach der Erste-Hilfe Ihre Haut mit Seife und Wasser waschen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt: Symptomatisch behandeln

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

KEIN WASSER. CO₂ oder Schaum verwenden. Dosen kühlen um Explosion zu vermeiden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Dämpfe

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei der Brandbekämpfung Atemschutz mit einer Kombination organische Dämpfe und hohe Effizienz Filterpatrone tragen. Halbmasken (EN149) oder Halbmasken mit Ventil (EN 405) in Kombination mit Filter Type A2 (EN 141) und P2/3 (EN 143) verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Wenn Behälter aufgebrochen sind, alle Zündquellen löschen. Den Bereich lüften, insbesondere auf niedrigem Bereich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Darf nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen. Weiteren Verschütten verhindern, wenn dies gefahrlos möglich ist.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit inertem Material aufnehmen. Aufkehren und in geeigneten, gekennzeichneten Lagerbehälter für Verfügung aufbewahren. Kontaminiertes Bereich gründlich mit Wasser abspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte 8 und 13 für sonstige Angaben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

SICHERHEITSDATENBLATT

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Die beste manuelle Handhabung bei Handhabung, Transport und Abgabe bewerben. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren in korrekt gekennzeichneten und geschlossenen Behälter. Siehe Abschnitt 10 für unverträgliche Materialien.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise auf der originalen Verpackung lesen und verstehen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Ölnebel, mineral	EH 40 2005	AGW 1 mg/m ³
	EH 40 2005	STEL 3 mg/m ³

AGW = Arbeitsplatzgrenzwerte Deutschland STEL = Short Term Exposition Limit

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Mit ausreichender Belüftungen bearbeiten.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille oder Vollmaske tragen, wenn Spritzer leicht auftreten können. Geprüft nach EU-Standard EN166 345B.

Handschutz

Chemische Schutzhandschuhe tragen (PVC).

Atemschutz

Atemschutz mit einer Kombination organische Dämpfe und hohe Effizienz Filterpatrone tragen, wenn die AGW überschritten werden.

Angaben zur Arbeitshygiene

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Umweltschutzmaßnahmen

Siehe Abschnitt 6 für sonstige Informationen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Rote Flüssigkeit
Geruch	Mild
Geruchschwelle	Nicht bestimmt
pH-Wert	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Nicht bestimmt
Siedepunkt	>280°C
Siedebereich	Nicht anwendbar
Flammpunkt	240°C
Verdampfungsrate	Nicht bestimmt
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Sehr leicht entzündbar
Dampfdruck	Voraussichtlich minder als 0.5 Pa bei 20°C
Relative Dichte (Flüssig)	0.875gm/ml (nominal)
Schüttdichte	Nicht anwendbar
Wasserlöslichkeit	Unlöslich
Übrige Löslichkeiten	Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient Oktanol/Wasser	Log Pow Voraussichtlich größer als 6

SICHERHEITSDATENBLATT

Selbstentzündungspunkt	Voraussichtlich >320°C
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
Viskosität	47.3 cSt
Explosionsgefahr	Material ist nicht explosionsgefährlich
Oxidationseigenschaften	Material ist eine nicht-ionisierende Substanz
9.2. Sonstige Angaben	
Keine	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Alle Informationen aus Abschnitt 10.2-10.6 lesen und verstehen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen. Dosen können zerbersten bei einem Brand und brennbaren Treibmittel freisetzen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Treten nicht auf

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken, offener Flamme oder andere Zündquelle.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch- und andere thermische Zersetzungsmaterialien

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Oral LD50 voraussichtlich > 2000 mg/kg

Dermal LD50 voraussichtlich > 2000 mg/kg

Inhalation Absichtliche Einatmen könnte sich in extremen Fällen tödlich verlaufen.

Hautreizende/ätzende Wirkung: Primär keine Reizung der Haut zu erwarten. Längere oder wiederholte Exposition von Kleidung mit diesem Material getränkt kann Dermatitis verursachen. Mögliche Symptome: Rötung, Austrocknung und Risse in der Haut.

Schwere Augenschädigung/-Reizung: Kann Reizung der Augen verursachen. Ärztliche Rat einholen, wenn Reizung anhält

Aspirationsgefahr: Bei Spritzung oder Erwärmung freikommende Dampfe können zu Reizungen der Schleimhäute und der oberen Atemwege leiten.

Sensibilisierung der Haut oder der Atemwege

Haut Wird nicht als Haut-Sensibilisierungstoff eingeschätzt.

Atemwege Wenn Nebel inhaliert werden, kann es zu einer geringfügigen Irritation der Atemwege kommen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Keimzellmutagenität	Keine mutagenen Wirkungen gemeldet
Karzinogenität	Keine karzinogenen Wirkungen gemeldet
Reproduktionstoxizität	Keine teratogenen Wirkungen gemeldet
Zielorgantoxizität wiederh. Exp.	Keine Daten vorhanden
Sonstige Information	Längerer oder wiederholter Kontakt mit diesem Produkt kann insbesondere bei höheren Temperaturen zur Entfettung der Haut führen. Dies kann Irritationen und Möglicherweise Dermatitis nach sich ziehen, insbesondere bei schlechter persönlicher Hygiene. Der Hautkontakt sollte minimiert werden. Eine Hochdruckinjektion des Produkts in die Haut kann zu einer örtlichen Nekrose führen, wenn das Produkt nicht chirurgisch entfernt wird. Altöle können während der Verwendung angesammelte schädliche Verunreinigungen enthalten. Die Konzentration derartiger Verunreinigungen hängt von der Verwendung ab. Die Verunreinigungen können bei Entsorgung ein Risiko für Gesundheit und Umwelt darstellen. Das GESAMTE Altöl sollte mit Vorsicht behandelt.

Abschnitt 12: Umweltsbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Süßwasserfische
Süßwasser Wirbellose
Algen
Bakterien

Produkt ist voraussichtlich praktisch nicht Toxisch
Produkt ist voraussichtlich praktisch nicht Toxisch
Produkt ist voraussichtlich praktisch nicht Toxisch
Produkt ist voraussichtlich praktisch nicht Toxisch

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Wird nicht als ohne Weiteres biologisch abbaubar eingeschätzt. Es wird erwartet, dass die Hauptkomponenten inhärent biologisch abbaubar sind, aber das Produkt enthält auch Bestandteile, die in der Umwelt länger persistieren können.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Enthält Bestandteile mit dem Potenzial zur Bioakkumulation.

12.4. Mobilität im Boden

Unter den meisten Umgebungsbedingungen flüssig. Schwimmt auf dem Wasser. Bei Eindringen in den Boden erfolgt eine Adsorption in Bodenpartikeln, was eine Mobilität unterbindet.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Abfallbehandlung

Recycling oder Entsorgung muss im Einklang mit den geltenden Vorschriften durch einen autorisierten Abfallsammler oder ein Abfallbeseitigungsunternehmen erfolgen. Die Kompetenz des Abfallbeseitigungsunternehmens, diesen Produkttyp angemessen zu entsorgen, sollte im Voraus geklärt werden. Erdboden, Wasser oder Umwelt nicht mit dem Abfallprodukt kontaminieren.

Produkt Abfall

Siehe Abfallbehandlung

SICHERHEITSDATENBLATT

Behälter Abfall

Recycling oder Entsorgung muss im Einklang mit den geltenden Vorschriften durch einen autorisierten Abfallsammler oder ein Abfallbeseitigungsunternehmen erfolgen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Aerosole

14.3. Transportgefahrenklassen

2

14.4. Verpackungsgruppe

II

14.5. Umweltgefahren

Nicht reguliert

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht reguliert

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL -Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG Aerosol Verordnung (75/324/EEC)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Etikett Zutaten: Hochentzündlich

Edition: 01/10/2011, Version 1.0

Revision: 06/27/2017, Version 1.3

Relevante R-Sätze:

R12 Hochentzündlich

SICHERHEITSDATENBLATT

Relevante H-Sätze:

- H222 Extrem entzündbares Aerosol.
- H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitsempfehlungen:

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
- P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
- P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.
- P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C/122°F aussetzen.
- P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen Gesetzgebungen zuführen.

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Diese Informationen sind nur gültig für die angegebenen Anwendungen und nicht für Kombinationen mit anderen Produkten.

Dieses Produkt wird im Markt platziert von:

K&N Filters (Europe) Ltd.
Unit 9
Ashville Way
RUNCORN
Vereinigtes Königreich
Tel: +44 1925 636 950

K&N Engineering, Inc.
PO Box 1329
Riverside, Kalifornien 92502
Tel: +1 951 826 4000